

Lasieranwendung bei Aknenarben im Gesicht

Die Akne bei Kindern und Jugendlichen entsteht im Gesicht im Bereich der Talgdrüsenfollikel, wobei es im Verlauf zu einer Entzündung kommen kann. Die Akne ist weltweit die häufigste Hauterkrankung. Ca. 70% aller Jugendlichen zeigen Akne-Hautveränderungen, ca. 20% davon benötigen eine medikamentöse Therapie. Die am häufigsten verbreitete Akne entsteht durch verstärkten hormonellen Einfluss (Androgen-Einfluss) während der Pubertät.



Es gibt aber auch Akne anderer Ursachen wie z.B. verursacht durch fetthaltige Kosmetika, Barbiturat-haltige oder Kortikoid-haltige Medikamente, Anabolika, Überdosierungen von B6 und B12.

Auch das Rauchen in hohen Mengen, Arachidon-Säure und aromatische Kohlenwasserstoffe, die zu Entzündungen der Haut führen können.

Das Stress-Hormon CRH beeinflusst die Talgproduktion und fördert die Ankebildung. Diese Hautentzündungen gehen mit einer Rötung, Schwellung, Juckreiz und Druckschmerz einher. Durch die bakterielle Infektion können nach Ausheilung Narben im Gesicht zurück bleiben.

In jedem Fall ist die Behandlung durch einen Hautarzt (Dermatologen) angezeigt.

Es stehen verschiedene Therapiemöglichkeiten zur Verfügung, die individuell angewendet werden müssen:

Alpha-Hydroxy-Säuren (natürliche Fruchtsäure), Antibiotika, Benzoylperoxid, antiandrogene Hormone bei Frauen, Linol-säurehaltige Creme, Retinoide, Therapie mit Sonnenlicht und UV-Strahlen, Salicylsäure, Zink- und Zinkverbindungen.

Akne- und Aknenarben können zu seelischen Problemen führen. Aknenarben können erfolgreich behandelt werden mit Hilfe des sogenannten „Fraxel-Lasers“ (1050 nm). Hierbei läßt man bis über 1000 einzelne Lichtimpulse auf die oberflächlichen Hautschichten mit unterschiedlicher Intensität einwirken. Durch das Fraxel-Laserlicht werden dabei Bindegewebszellen abgebaut, über die Haut nach 6 bis 10 Tagen abgestoßen und dadurch neues narbenfreies Bindegewebe geschaffen.

Die Therapie ist zuverlässig, sie ist schmerzfrei und kann so erfolgen, dass keine Blutungen und keine Blasenbildungen entstehen, sondern lediglich eine 1 bis 2 Tage andauernde Rötung und Schwellung, die durch Kühlung rasch zurück geht, auftreten können. Die Lasertherapie muss 3x im Abstand von 4 bis 6 Wochen wiederholt werden.